

ANMELDUNG für das Schuljahr

Aufnahme zum 01.08. 20....

(bitte entsprechend ankreuzen)

in die Einführungsphase: Jahrgang 11 ☐

in die Qualifikationsphase: Jahrgang 12 ☐ - Jahrgang 13 ☐

NAME:		Vorname (offizieller):	
Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich			
Geburtsdatum:		von Schule:	
Geburtsort:			
Geburtsland:		Staatsangehörigkeit:	
Konfession: (ankreuzen)	ev. luth.	katholisch	ohne sonstige:
Wohnort / STRASSE:		PLZ ORT/Ortsteil:	
Vorwahl/Telefon:		Busbeförderung : ☐ JA ☐ NEIN	
SORGERECHT: ☐ beide ☐ Mutter ☐ Vater ☐ sonstige (Betreuer)			
(Sollten nicht beide Elternteile sorgeberechtigt sein, bitten wir um Vorlage der gerichtlichen Entscheidung.)			
Schüler/in wohnt bei: ☐ Eltern ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstigen (Verwandten/Wohnheim/ ...)			
NAME, Vorname der Mutter		NAME, Vorname des Vaters	
Anschrift Mutter (falls abweichend von o. g. Angaben)		Anschrift Vater (falls abweichend von o. g. Angaben)	
Vorwahl/Telefon (Festnetz):		Vorwahl/Telefon (Festnetz):	
Handy:		Handy:	
Tel. Arbeitsplatz:		Tel. Arbeitsplatz:	
E-Mail (privat):		E-Mail (privat):	
Für NOTFÄLLE sonstige Telefon-Nr.n (von Lebensgefährten/Großeltern/Nachbarn, usw.)			

Fremdsprachenbelegung bisher:

- | | | | |
|------------------|-------------|--------------------------------|-----------------------|
| 1. Fremdsprache: | Englisch | belegt von der 5. – 10. Klasse | ☐ |
| 2. Fremdsprache: | Französisch | belegt von der 6. – 10. Klasse | ☐ |
| | Latein | belegt von der 6. – 10. Klasse | ☐ |
| | Spanisch | belegt von der 6. – 10. Klasse | ☐ |

Gewünschte Fremdsprache am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium:

- | | | |
|------------------|-------------|---|
| 1. Fremdsprache: | Englisch | ☐ Englisch muss belegt werden. |
| 2. Fremdsprache: | Französisch | ☐ Fortführung der seit Klasse 6 durchgängig belegten Fremdsprache
☐ Eine Wahlmöglichkeit besteht bei 2. und 3. Fremdsprache. |
| | Latein | |
| 3. Fremdsprache: | Spanisch | ☐ Neubeginn |

Konfessionell kooperativer Religionsunterricht / Werte und Normen

Belegung bisher im Jahrgang 10

Ev. Religion ☐ Kath. Religion ☐ Werte und Normen ☐ Konf. kooperat. Religionsunterricht ☐

Gewünschte Belegung am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium:

☐ Konf. kooperat. Religionsunterricht ☐ Werte und Normen

Bisheriger Schulbesuch	Klasse	Schule	von /bis
1.			
2.			

3.			
4.			

Der **erweiterte Sekundarabschluss I** wird ☐ voraussichtlich ausgestellt / ☐ wurde ausgestellt
 (Zeugnis / Halbjahreszeugnis liegt bei).

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass die hier aufgeführten Daten elektronisch gespeichert werden.
Wir verpflichten uns / ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen u m g e h e n d der Schule mitzuteilen.

Ahlhorn, den

 Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schülers/Schülerin

Hinweis: Die Schulbuchausleihe wird für das jeweilige Schuljahr ausschließlich über unser Lernmittelleihportal
 (siehe Homepage) abgewickelt.

Hinweis an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Person weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig.
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten.
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtsklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach §1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen. **Daher:**

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht ?		
☐ Ja ☐ Nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Einsicht erhalten am Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtsklärung abgegeben ?		
☐ Ja ☐ Nein	Bei „ Nein “. Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters: X
Hinweis zu bedeutsamen gesundheitlichen Erkrankungen (z. B. Allergien, Diabetes, ...)		
☐ Eine Medikamentierung während des laufenden Schultages ist notwendig. ☐ Eine für den Sportunterricht relevante Erkrankung/Behinderung liegt vor. ☐ Wir bitten um eine baldige Rücksprache mit dem/der KlassenlehrerIn.		

Einwilligungserklärung : Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind.

Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Der/die Sorgeberechtigte/n sind damit ☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden (Kopf wird geschwärzt).

Einwilligungserklärung: Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um **notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen** zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen **weiterzugeben**.

Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Der/die Sorgeberechtigte/n sind damit ☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden.

Einwilligungserklärung: Übermittlung an die Klassenelternschaften

Die Klassenelternvertretungen erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

Der/die Sorgeberechtigte/n sind damit ☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden.